

# Jahresversammlung der Kreisärztekammer Dresden



Der neu gewählte Vorstand: Dr. med. Uta Katharina Schmidt-Göhrich, Dr. med. Lydia Koch, Martin Richard Kramer, Feras Al Hamdan, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Ute Lewitzka, Frank Schmidt, Dr. med. Hagen Bruder (v.l.)

Der Vorstand der Kreisärztekammer Dresden (Stadt) lud am 8. November 2021 zur seit einem Jahr verschobenen Jahresversammlung und Neuwahl. Traditionell fand auch diese Veranstaltung im Deutschen Hygiene-Museum statt, diesmal jedoch unter Wahrung der G- und Abstandsregeln im Großen Saal. Coronabedingt mussten leider etliche Mitglieder kurzfristig ihre Teilnahme absagen, auch zwei Vorstandsmitglieder befanden sich in Quarantäne.

Die Arbeit der letzten beiden Jahre stand wie überall im Zeichen der Pandemie, was vor allem massive Einschränkungen in allen „analogen“ Präsenzmöglichkeiten bedeutete. So musste zum Beispiel ein sehr großer Teil der Seniorenveranstaltungen abgesagt werden. Glücklicherweise konnten in der kurzen sommerlichen Atempause viele unserer Kollegen am Landestreffen sowie an mehreren musikalischen Matineen teilnehmen.

Eine Feier zum 30-jährigen Kreiskammerjubiläum fiel dem Virus zum Opfer, unser in den Vorjahren regelmäßig ausverkaufter Ärzteball musste ebenfalls verschoben werden. An dieser Stelle sei bereits hoffnungsvoll der 30. April 2022 als nächster Termin angekündigt!

Der früher zum Teil erhebliche Schlichtungs- und Vermittlungsbedarf zwischen Patienten und Ärzten bewegte sich auf nur noch minimalem Niveau. Allerdings bedeutete dies leider nicht, dass es keine Konflikte gab, sondern eher, dass diese oft auf Landesebene ausgetragen wurden. Die satzungsgemäße Aufgabe der Kreiskammer, für ein gutes kollegiales Klima Sorge zu tragen, wird sicher in den kommenden Jahren eine ganz neue Bedeutung erlangen.

Besonderes Anliegen des Vorstands war während der letzten Legislaturperiode, den Kontakt zum Nachwuchs, insbesondere den Dresdner Medizinstudierenden, nicht abreißen zu lassen.

Das gelang unter Corona-Bedingungen recht gut, weil zumindest das etablierte Format der Kreisärztekammer beim PJ-warm up erfolgreich fortgesetzt werden konnte. Auch förderten wir mehrere Fortbildungsveranstaltungen für Weiterbildungsassistenten und Medizinstudierende. Unterstützt wurden außerdem mehrere Symposien der Dresdner Allgemeinmedizin, der Kinderheilkunde und der Austausch mit Kollegen der Niederschlesischen Partner-Kammer aus Breslau.

Den wichtigsten Tagesordnungspunkt der diesjährigen Veranstaltung bildete die 2020 verschobene Wahl des neuen Kreiskammervorstands, die nach Tätigkeits- und Finanzbericht zügig durchgeführt wurde. Per Akklamation wurde

eine Änderung der Geschäftsordnung beschlossen: Künftig soll es möglich sein, bis zu sechs statt fünf Beisitzer im Vorstand zu wählen. Der Vorstand der Legislaturperiode 2016 – 2020/2021 wurde einstimmig entlastet. Drei Vorstandsmitglieder traten nicht erneut an.

Die ausscheidenden Mitglieder Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann, Vorsitzende, und Dr. med. Maik Sauer sowie Dr. med. Jeannine Schübel wurden zum neuen Wahlvorstand gewählt und sorgten souverän für einen zügigen und unkomplizierten Wahlverlauf.

Die bisherige Vorsitzende Dr. med. Uta Katharina Schmidt-Göhrich und ihr Stellvertreter (coronabedingt in Abwe-

senheit) Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud wurden wie die „gestandenen“ Vorstandsmitglieder Priv.-Doz. Dr. med. habil. Ute Lewitzka und Frank Schmidt mit großer Stimmenmehrheit in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Dr. med. Lydia Koch, Dr. med. Hagen Bruder sowie Feras Al Hamdan und Martin Richard Kramer, beide Ärzte in Weiterbildung, die insbesondere die Belange der Dresdner Assistenzärzte vertreten werden. Damit ist erneut eine sehr ausgewogene Mischung verschiedener ärztlicher Professionen sowie eine erfreuliche Staffelstabübergabe an die junge Generation gelungen.

Während und nach der Wahl lud das Hygiene-Museum mit seiner abendlichen Sonderöffnung zum Besuch der überaus aktuellen Sonderausstellung „Im Gefängnis. Vom Entzug der Freiheit“, eine Ausstellung, die durchaus dazu beitrug, aktuelle Restriktionen und wirkliches Eingesperrtsein und den Unterschied zwischen beiden in ein erlebbares Verhältnis zu setzen.

In sehr freundlicher, kollegialer Atmosphäre klang der Abend, mit leckerer kulinarischer Stärkung durch die Museumsküche, genussvoll aus.

Den scheidenden Vorständlern Prof. Antje Bergmann, Prof. Gunter Haroske und Dr. Maik Sauer sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für ihre engagierte Vorstandsarbeit in den vergangenen Jahren gedankt! Dank auch an Franziska Rasche, die seit mittlerweile über fünf Jahren das KÄK-Sekretariat in bewährter Weise führt.

Den Wählern danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen. Dem neuen Vorstand seien Kreativität, Freude, Durchsetzungs- und Durchhaltevermögen in wirklich schwierigen medizinischen und politischen Zeiten gewünscht! ■

Dr. med. Uta Katharina Schmidt-Göhrich  
Vorsitzende Kreisärztekammer Dresden (Stadt)